



## Soll ich mich beruflich verändern?

So erging es mir mehrfach während meines Berufslebens:

Irgendetwas passte nicht mehr, ich war in meinem Job unzufrieden ohne direkt sagen zu können, was mich eigentlich umtrieb.

Waren es unterschwellige Spannungen mit meinem Vorgesetzten oder das Gefühl, nicht entsprechend meiner Leistung bezahlt zu werden?

Oder war es die Unternehmenspolitik, mit der ich mich nicht (mehr) identifizieren konnte?

Wie sollte ich das herausbekommen und war dieses Gefühl schon ein Signal dafür, dass ich mich nach einem neuen Job umsehen sollte?

Andererseits: Woher bekam ich für mich Sicherheit, dass ein Arbeitgeberwechsel der richtige Weg ist?

In meinem Familien- und Freundeskreis gab es hierzu die unterschiedlichsten Meinungen, die mir letztlich auch nicht weiterhalfen. Ich versuchte mich selbst zu orientieren, nahm Chancen nicht wahr und traf Fehlentscheidungen.

### Meine Erfahrung zu Ihrer Unterstützung

Heute, 30 Berufsjahre und einige Jobwechsel später unterstütze ich Sie mit meiner Erfahrung als ehemaliger Jobsuchender, früherer Personalleiter, Business Coach und Berater, für sich Klarheit und neue Wege zu finden.

### Drei Fragen sind als erstes zu klären:

#### Die erste Frage: „Was will ich“?

Die Beratung beginnt bei der Klärung, welche Motive Sie im Hinblick auf einen Jobwechsel umtreiben.

Sind Sie sich bewusst, dass auf der anderen Seite „das Gras auch nicht grüner ist“, dass im neuen Job, so ersehnt er ist auch Limitationen für die Selbstverwirklichung und Work-Life-Balance bestehen?

Gemeinsam erarbeiten wir, wie ernsthaft der Wechselwunsch tatsächlich ist.

Weiß der Vorgesetzte, dass Sie sich unwohl fühlen?

Sollte zunächst ein internes Gespräch über mögliche Veränderungsmöglichkeiten im Unternehmen gesucht werden?

#### Die zweite Frage: „Was könnte das sein“?

Steht der Wechselwunsch fest, folgt die Klärung von möglichen Zielpositionen.

Was will ich zukünftig tun?

Will ich Führungskraft sein?

Wie verhalten sich meine beruflichen Vorstellungen zu meinen privaten Plänen?

#### Die dritte Frage: „Wo könnte das sein“?

Welcher Arbeitgebertyp passt zu mir am besten - Konzern oder Mittelstand?

Suche ich Sicherheit oder Abenteuer?

Wieviel ist mir die Einstellung des Arbeitgebers z.B. zu ökologischen oder gesellschaftspolitischen Themen wert?

Die Bewerbungsphase

Erst nach Klärung dieser Fragen geht es in die Bewerbungsphase.

Hier klären wir gemeinsam, welche „Vertriebswege Ihrer Bewerbung“ für Sie geeignet sind.

Wie ist Ihre Präsenz in Sozialen Medien?  
Wollen und können Sie proaktiv auf Zielarbeitgeber zugehen?  
Wie präsentieren Sie sich wo am besten?

Wir schauen uns Ihre Bewerbungsunterlagen an, optimieren sie und entwerfen zusammen Anschreiben, Ansprachen etc.

### **Der Kontakt mit dem potenziellen Arbeitgeber**

Wenn Sie zum Vorstellungsgespräch oder zu einem Assessment eingeladen werden, bereiten wir dieses inhaltlich und in der Gesprächsführung zusammen vor.

### **Die Vertragsklärung**

Erhalten Sie ein Angebot für einen Arbeitsvertrag, so schauen wir uns diese gemeinsam an und analysieren es auf Ihre Rechte und Pflichten, falls Sie zusagen möchten.

### **Das Onboarding**

Schließlich beginnen Sie Ihren Neuen Job. Sie lernen neue Kolleginnen und Kollegen kennen und müssen sich in eine neue Organisation einleben. Dies ist das „Onboarding“:

Ich unterstütze Sie in den ersten Monaten Wir klären gemeinsam, wie sie gut und sichtbar bei Ihrem neuen Arbeitgeber starten.

**So haben Sie eine Begleitung – von den ersten Fragen, ob Sie den Arbeitgeber wechseln sollen bis zum „Onboarding“ bei einem neuen Arbeitgeber.**

**Rufen Sie mich gerne an, wenn Sie Interesse an meiner Begleitung haben.**

**Wir klären dann Ihre individuellen Fragen zum Prozess und anschließend unterstütze ich Sie gerne bei Ihrer Neuorientierung.**

**Ich freue mich darauf.**



**Hans-Georg Dahl**

HGD PersonalConsulting

Tel. 0177 33 70 843

info@hgd-personal.consulting

www.hgd-personal.consulting